

Kleine Anfrage

der Abgeordneten Henfling (BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN)

und

Antwort

des Thüringer Ministeriums für Inneres und Kommunales

Anastasia-Bewegung und Verbindungen zur extrem rechten Szene und das "Urahnererbe Germania"

Die **Kleine Anfrage 3870** vom 3. Mai 2019 hat folgenden Wortlaut:

Es ist bekannt, dass die Anastasia-Bewegung seit dem Jahr 2015 verschiedene Treffen in Thüringen organisiert hat. Die Anastasia-Bewegung wird von verschiedenen Expertinnen und Experten als "rechtsesoterisch" bezeichnet.

Darüber hinaus wurden Veranstaltungen des "Urahnerbes Germania", dessen Akteur in der völkischen und rechtsesoterischen Szene eingeordnet werden kann, am 22. März 2019 in Hildburghausen und am 23. März 2019 bei Saalfeld organisiert.

Ich frage die Landesregierung:

1. Welche Kenntnisse besitzt die Landesregierung über die Teilnahme von behördlich bekannten Rechtsextremen an dem Anastasia-Festival, das im Jahr 2017 in Beichlingen stattgefunden hat (gegebenenfalls Angabe zu Szene-, Gruppen- und Parteizugehörigkeit werden erbeten)?
2. Welche Kenntnisse besitzt die Landesregierung über die Teilnahme von Personen der Anastasia-Bewegung an Veranstaltungen des Gedächtnisstätte e.V. seit dem Jahr 2015 (Nennung von Datum, Ort, Name der Veranstaltung und Referent/in werden erbeten)?
3. Welche Erkenntnisse hat die Landesregierung gegebenenfalls zu spezifischen Beziehungen der Anastasia-Bewegung zum Schloß Brandenstein in Ranis?
4. Welche Kenntnisse besitzt die Landesregierung hinsichtlich der ideologischen Verortung der Anastasia-Bewegung? Welche Rolle spielt Antisemitismus in der Ideologie der Bewegung?
5. Welche Kenntnisse besitzt die Landesregierung über die Teilnahme des "Urahnerbes Germania" an den "Recht und Wahrheit"-Veranstaltungen im Jahr 2016 im Hotel Hufhaus in Ilfeld? Zu welchen Themen wurde referiert und welchen Titel trugen die Veranstaltungen (Angaben zu Teilnehmerszahlen und Kenntnisse über die Szenezugehörigkeit der Teilnehmenden werden erbeten)?
6. Welche Kenntnisse besitzt die Landesregierung über die eingangs erwähnten Veranstaltungen des "Urahnerbes Germania" im Jahr 2019 (Nennung von Ort, Lokalität, Teilnehmerszahlen, Szenezugehörigkeit der Teilnehmenden werden erbeten)?

7. Welche Kenntnisse besitzt die Landesregierung über weitere Veranstaltungen sowie Seminare im Jahr 2019 des "Urahnenerbes Germania" und der Anastasia-Bewegung (Nennung von Datum, Ort und Veranstaltungsnamen werden erbeten)?

Das **Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales** hat die Kleine Anfrage namens der Landesregierung mit Schreiben vom 5. Juli 2019 wie folgt beantwortet:

Zu 1.:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, dass an der Veranstaltung bekannte Rechtsextremisten teilgenommen haben.

Zu 2.:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse im Sinne der Fragestellung vor.

Zu 3.:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse über Beziehungen der Anastasia-Bewegung zum Schloß Brandenstein in Ranis vor.

Zu 4.:

Nach derzeitigem Erkenntnisstand handelt es sich bei der Anastasia-Bewegung hauptsächlich um eine esoterische Bewegung. Gleichwohl können zumindest inhaltliche Bezüge zur Reichsbürger- und Prepperszene hergestellt werden, die sich aus den als Ideengrundlage dienenden Anastasia-Romanen eines russischen Autors ergeben, welche wiederum das Thema der persönlichen Autarkie und Selbstversorgerwirtschaft behandeln. Die Buchreihe weist starke Bezüge zum Antisemitismus auf, weil das Bild einer jüdischen Weltverschwörung vermittelt und der Holocaust relativiert wird, um ein einfaches Welterklärungsmuster zu liefern.

Zu 5.:

Der Landesregierung liegen keine Erkenntnisse vor, dass Mitglieder des "Urahnenerbes Germania" im Jahr 2016 an Veranstaltungen der rechtsextremistischen Zeitschrift "Recht und Wahrheit" in Ilfeld teilgenommen haben.

Zu 6.:

Die in der Einleitung zur Kleinen Anfrage erwähnten Veranstaltungen wurden auf der Internetseite des "Urahnenerbes Germania" beworben. Darüber hinaus liegen keine Erkenntnisse vor.

Zu 7.:

Nach eigenen Angaben der Anastasia-Bewegung ist ein Festival-Forum "Im Lichtstrahl von Anastasia Deutschland" vom 30. August bis 1. September 2019 geplant, für das derzeit ein Veranstaltungsort gesucht wird.

Maier
Minister